



## Neumarkt in der Oberpfalz erwartet die Sternsinger

Neumarkt in der Oberpfalz erwartet die Sternsinger  
Aktion Dreikönigssingen 2017 wird im Bistum Eichstätt eröffnet  
Zahlreiche kleine und große Könige werden Ende des kommenden Jahres in Neumarkt in der Oberpfalz erwartet, wenn in der Münsterpfarre St. Johannes der Täufer die Sternsinger-Aktion 2017 bundesweit eröffnet wird. "Den 29. Dezember 2016 sollten sich die Sternsinger in unserem Bistum und in den Nachbardiözesen schon einmal in den Kalender eintragen", freut sich Prälat Dr. Christoph Kühn, Beauftragter für die Weltkirche im Bistum Eichstätt, auf die Aussendungsfeier. "Wir sind zum ersten Mal Gastgeber für eine bundesweite Eröffnung des Dreikönigssingens, und auf diese Premiere werden wir uns natürlich intensiv vorbereiten." Traditionell beginnen diese Vorbereitungen mit großem Vorlauf, denn am Neujahrstag vertritt eine Gruppe aus dem nächsten Gastgeberbistum die deutschen Sternsinger beim Gottesdienst mit dem Heiligen Vater im Petersdom. Sternsinger aus der Eichstätter Dompfarrei werden den kommenden Jahreswechsel in Rom verbringen und am 1. Januar 2016 die Messe mit dem Papst feiern. Abgerundet wird der Reigen der bundesweiten Veranstaltungen für die Eichstätter Sternsinger erst Anfang 2018. Dann wird eine königliche Delegation aus dem Bistum die Vertretung beim Sternsingerempfang des Bundespräsidenten übernehmen.  
Sternsinger: Solidarität und Internationalität "Die Sternsinger helfen benachteiligten Kindern in der Einen Welt und stehen damit für Solidarität und Internationalität", macht der Diözesanjugendpfarrer des Bistums Eichstätt, Christoph Witczak, deutlich. "Die kommenden Veranstaltungen geben Gelegenheit, den Mädchen und Jungen zu danken und auf ihr großartiges Engagement ganz besonders hinzuweisen." Vorbereitet werden die Sternsinger-Veranstaltungen im Bistum Eichstätt vom Referat Weltkirche und vom Referat Ministrantenpastoral und Jugendspiritualität sowie vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend, Diözesanverband Eichstätt.  
Mehr als 902 Millionen Euro, fast 67.000 Projekte Bundesweite Träger der Aktion Dreikönigssingen sind das Kindermissionswerk "Die Sternsinger" und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Seit ihrem Start 1959 hat sich die Aktion zur weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder entwickelt. Mehr als 902 Millionen Euro wurden seither gesammelt, fast 67.000 Projekte und Hilfsprogramme für Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt. Mit den Mitteln fördert die Aktion Dreikönigssingen weltweit Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung, soziale Integration und Rehabilitation sowie Nothilfe.  
2.542 Zeichen 331 Worte  
DKS-Nr. 05 / 2015  
Röm  
Hinweis an die Redaktionen: Alle Informationen zur Aktion Dreikönigssingen finden Sie auf unserer Website [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de) - unter anderem Fotos stellen wir Ihnen dort zum Download zur Verfügung: [www.sternsinger.de/pressedownload](http://www.sternsinger.de/pressedownload)  
Kontakt: [www.kindermissionswerk.de](http://www.kindermissionswerk.de)  
Kindermissionswerk "Die Sternsinger"  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Thomas Römer  
Stephanstr. 35  
52064 Aachen  
Tel.: 02 41 / 44 61-24 - Fax: -30  
mobil: 01 72 / 980 83 97  
E-Mail: [roemer@kindermissionswerk.de](mailto:roemer@kindermissionswerk.de)  
[www.kindermissionswerk.de](http://www.kindermissionswerk.de)  
[www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pintr\\_=594678](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pintr_=594678) width="1" height="1">

## Pressekontakt

Kindermissionswerk Die Sternsinger e.V.

52064 Aachen

## Firmenkontakt

Kindermissionswerk Die Sternsinger e.V.

52064 Aachen

Das Kindermissionswerk "Die Sternsinger" ist das Kinderhilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland und eins von 120 Kindermissionswerken weltweit. Es hat seinen Sitz an seinem Gründungsort Aachen. In mehr als einhundert Ländern unterstützt das Kindermissionswerk die Arbeit von Ordensschwestern und -brüdern, von Priestern und Laien, von Entwicklungshelfern und Freiwilligen, die sich für Not leidende Kinder einsetzen.